
BMW M850i Cabrio: Mit sportlicher Stoffmütze

Von Michael Kirchberger

Der Mechaniker weiß: Nach fest kommt ab. Und die Einschätzungen der Auto-Experten sind nicht minder gesetzt: Nach Coupé kommt Cabrio. Was das jüngst vorgestellte 8er Coupé von BMW angeht, trifft die Prognose uneingeschränkt zu. Im März des kommenden Jahres gibt es den strammen Bayern in allen Spielarten auch als offene Version. Einen offiziellen Preis gibt es noch nicht, den Einstand für den geschlossenen Achter von wenigsten 100 000 Euro dürfte das Cabrio jedoch um gut zehn Prozent übersteigen. Gleich bleiben dagegen die Abmessungen und Antriebskonfigurationen. 4,85 Meter Länge und vier angetriebene Räder bekommen auch Frischluft-Varianten des 8ers.

Das Verdeck wird aus Gewichtsgründen aus Stoff gefertigt. Zwei Lagen Textilien schützen vor dem Unbill des Wetters, eine Schaumstoffschicht isoliert gegen kalte Temperaturen und soll auch die Windgeräusche reduzieren. Die filigrane Origami-Kunst stülpt sich elektrisch unterstützt in 15 Sekunden über die vier Sitze des 8er Cabrios, das funktioniert nicht nur im Stand sondern auch bis zu einem gefahrenen Tempo von 50 km/h. Die Konstruktion spart geringfügig an Gewicht, allerdings erfordert der Entfall des stützenden Daches erhebliche Versteifungen des Chassis. 125 Kilogramm wiegen die Verstärkungen, Streben und zusätzlichen Bleche, die der Karosserie ihre Festigkeit bewahren. BMW verspricht daher uneingeschränkte Agilität und Fahrdynamik fürs Cabrio.

Das führt jedoch zu geringfügig zurückhaltenderen Fahrleistungen. Rund eine Zehntelsekunde mehr braucht das vorläufige Spitzenmodell, das M850i Cabrio, für den Standardsprint, als das gleichstark motorisierte Coupé. In etwa 3,8 Sekunden beschleunigt es von 0 auf 100 km/h. Am Werk ist hier ein 530 PS (390 kW) starker 4,4-Liter-V8-Motor, der es auf 750 Newtonmeter Drehmomentspitze bei bereits 1800 Umdrehungen in der Minute bringt. Der Normverbrauch dürfte bei 9,9 Liter Benzin auf 100 Kilometer liegen.

Keineswegs zweite Wahl ist der drei Liter große Reihensechszylinder mit 320 PS (235 kW), der 680 Nm Drehmoment-Maximum erreicht. Eine achtstufige Automatik überträgt bei beiden Versionen die Kräfte, ihre Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 250 km/h begrenzt. In Aussicht steht zudem die M-Version des offenen Achters, die mit noch mehr Leistung und weiter geschärfter Dynamik die Leistungsspitze der erneuerten Baureihe markieren wird. Die wird trotz ihres Leergewichts von rund zwei Tonnen neue Akzente im Segment der Cabrio-Sportler setzen. (ampnet/mk)

Bilder zum Artikel



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



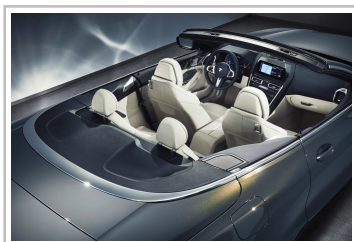
BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW M850i Cabrio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
